



## **Wappen Kroatien und Rijeka**

Am 3. Adventwochenende (10. bis 12. Dezember 2010) weilte eine hochrangige Delegation aus unserer Neusser Partnerstadt Rijeka / Kroatien in Neuss. Was das mit Sankt Cornelius zu tun hat?

Vor 40 Jahren kamen die ersten „Gastarbeiter“ nach Neuss und damit auch in den neuen Stadtteil Erfttal. Darunter waren auch viele Menschen aus dem damaligen Jugoslawien. In der Stadt Neuss gab es zu der Zeit einen großen Mangel an Krankenschwestern, und so gelang es dem damaligen Oberstadtdirektor Franz-Josef Schmitt und dem damaligen Sozialamtsleiter Karl Josef Uhe Herz-Jesu-Schwestern aus Rijeka nach Neuss zu holen. Im kommunistischen Jugoslawien durften die Schwestern keine Arbeit außerhalb der Kirche versehen, und so war der Orden und der Erzbischof von Rijeka froh, dass die Ordensschwwestern Arbeit in Neuss fanden. Seit dem betreuen die Schwestern das Herz-Jesu-Pflegeheim.

Als es dann im November 1991 zum Krieg in Jugoslawien kam, war es für uns Neusser klar, dass wir den Menschen in Rijeka halfen; immerhin beherbergte Rijeka zu dem Zeitpunkt über 20.000 Flüchtlinge (aus den von Serben besetzten und zerstörten kroatischen Gebieten und aus Bosnien)! Am 2. Dezember 1991 ging

der 1. Hilfstransport von Neuss nach Rijeka mit 15.000,- DM Bargeld und Sachspenden im Wert von 10.000,- DM.

Bis Ende 1996 wurden so über 20 große Hilfstransporte nach Rijeka (und in die spätere Partnergemeinde von St. Cornelius in Slunj) mit großer Hilfe des Seelsorgebereiches „rund um die Erftmündung“ geschickt.

Aber dabei blieb es nicht:

aus den Hilfsmaßnahmen entstanden Freundschaften, es wurde eine Jugend-, Sport- und Seniorenbegegnung aufgebaut:

Jugendbegegnungen:

02.-08. Oktober 1994:

Jugendliche der KJG St. Cornelius sind mit Pfarrer Koenig in Rijeka / Kroatien, um sich über die dortige Lage zu informieren und einen Jugendaustausch vorzubereiten.

08.-16. April 1995:

42 Jugendliche und 6 Erwachsene aus unserer kroatischen Partnerstadt Rijeka sind in der Karwoche zu Gast bei unserer KJG St. Cornelius.

22.-31. März 1996:

Pfarrer Koenig fährt mit 29 Jugendlichen nach Rijeka und Slunj

Oktober 1997:

Jugendliche aus den Partnerstädten Chálons, Pskow und Rijeka zu Gast in Neuss mit Fete im Kontakt Erfttal – organisiert von der Pfarrjugend St. Cornelius.

23.-30.06.1998:

Pfarrer Koenig fährt mit Jugendlichen aus St. Cornelius zur Priesterweihe von Richard Pavlic nach Rijeka und Slunj.

13. bis 19. April 2009:

Pfarrer Koenig fährt mit 7 jungen Erwachsenen nach Rijeka und Slunj, um „10 Jahre“ Jugendbegegnung zu feiern.

Sportbegegnungen:

Seit Pfingsten 2002 kommen jedes Jahr jugendliche Handballspieler der Schule Zamet aus Rijeka zum Quirinus-Cup und sind Gast in St. Cornelius.

Seniorenbegegnungen:

Mai 1997:

30 Senioren aus Rijeka zu Gast in Sankt Cornelius

September 1997:

30 Jungsenioren aus St. Cornelius in Rijeka und Slunj

April / Mai 1998:

30 Senioren aus Rijeka sind n St. Cornelius zu Gast und pflanzen einen „Baum der Partnerschaft“ auf der Pfarrwiese am Pfarrheim.

Oktober 2000:

Rijekafahrt der Senioren (und Jugendlicher) aus St. Cornelius – Teilnahme an der Weihe der beiden von St. Cornelius gestifteten Glocken in der wieder aufgebauten Kirche in Slunj

Mai 2003:

Senioren aus St. Cornelius fahren nach Rijeka

September 2008:

Der Kirchenchor St. Cyriakus ist mit Pfarrer Koenig und Diakon Linden in Lovran, Rijeka und Slunj.

Seelsorger aus Kroatien zu Gast im Pfarrhaus St. Cornelius:

Juli / August 1995:

Franziskanerpater Ivo Mendusic aus Split

Juli 2005 und August 2007: Kaplan Richard Pavlic aus Rijeka

August 2006: Kaplan Mario Geric aus Rijeka

August 2007: Kaplan Mislav Hodzic aus Split

Die Erzbischöfe von Rijeka (Mons. Josip Pavlicic, Mons. Dr. Tamarut und Mons. Dr. Ivan Devcic) waren in St. Cornelius zu Gast;

März 1999:

Eine Ausstellung des Künstlers Radoicic aus Rijeka im Pfarrheim; Eröffnung durch Bürgermeister Slvko Linic, Rijeka, und Herbert Napp, Neuss.

So ist Sankt Cornelius eng mit Rijeka (und Slunj) verbunden!

Im August wurde in Rijeka die 20jährige Partnerschaft Neuss – Rijeka gefeiert und vom 10. Bis 12. Dezember 2010 in Neuss: mit dem Oberbürgermeister und dem Erzbischof aus Rijeka. Und diese Delegation war am Samstag, 11. Dezember, in Erfttal, um den „Corneliusplatz“ in „Rijekaplatz“ umzubenennen – als Zeichen der Verbundenheit und als Dank für den Einsatz der Pfarrgemeinde St. Cornelius für die Partnerschaft. Möge diese Partnerschaft und Freundschaft, die zwischen jung und alt inzwischen gewachsen ist, noch lange bestehen.

Die Pfarrjugend von St. Cornelius wird Ostern 2011 mit der Fußballmannschaft nach Kroatien fahren, um in mehreren Spielen (in Rijeka, Lovran und Slunj) weitere Verbindungen zu knüpfen.

Ganz herzlich danke ich allen, die mich bei den Hilfstransporten und dem Aufbau der Partnerschaft unterstützt haben!

Ihr „alter“ Pfarrer Jochen Koenig